Gemeindeleben

Aktuell sieht der Alltag für uns alle anders aus, als wir es gewohnt sind. Dennoch hört das (Gemeinde-)Leben nicht auf. Neben Hinweisen auf persönliche Gestaltungsmöglichkeiten (Online-Kurs „Ich glaube - warum und wozu?“) und mögliche Veranstaltungen im April (Kasten rechts) möchten wir daher gerne auch darüber informieren,...

...dass sich Personen, die Hilfe bei Einkäufen, im Alltag, Fahrten zu Ärzten, etc. benötigen, gerne an das Gemeindebüro wenden können (siehe Kontakt unter Impressum).
...Pastor Dennis Lieske für Gebet und seelsorgerliche Gespräche telefonisch zur Verfügung steht.
...dass Impulse und Gebetsanliegen für die Zeit der Bibel- und Gebetsstunde im Gemeindebüro angefragt werden können.
...unter **waechtersbach.nazarener.de** wöchentlich eine neue Predigt abgerufen werden kann. Dort finden sich auch weiterführende Infos zum aktuellen Gemeindeleben.

Veranstaltungskalender April

Aufgrund der aktuellen Lage rund um das Corona-Virus sowie unter Berücksichtigung der behördlichen Veranlassungen fallen unsere Veranstaltungen bis auf Weiteres aus. Sollten gemeindliche Versammlungen im Laufe des Aprils doch wieder möglich sein, sind folgende Termine zu beachten:

Jeden Montag, 15.00 Uhr:
Frauen-Gebetsstunde.

Jeden Dienstag, 18.00 Uhr:
Jugendstunde.

Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr:
Bibel- und Gebetsstunde.

Jeden Samstag:
16.30 Uhr: Glaubenskurs
18.00 Uhr: Gottesdienst
Im April findet
kein Sonntagsgottesdienst statt.

Änderungen bei Terminen vorbehalten.

Impressum

Kirche des Nazareners,
Gemeinde Wächtersbach e.V.
Poststraße 20, 63607 Wächtersbach
V.i.S.d.P.: Pastor Dennis Lieske
06053/7069246 und 0177/9188609;
waechtersbach@nazarener.de
KREISSPARKASSE
GELNHAUSEN/WÄCHTERSBACH
BIC: HELADEF1GEL
GEMEINDEKONTO:
IBAN: DE93 5075 0094 0000 0426 80
BAUKONTO:
IBAN: DE92 5075 0094 0005 0134 63

Gemeindebrief

April 2020

Kirche des Nazareners Wächtersbach - Evangelische Freikirche

Hoffnungsvoll

Impuls

Die Ereignisse der letzten Wochen rund um das Corona-Virus sind für uns alle neu. Experten sprechen von einer historischen Situation. Wir hören täglich Prognosen, Zukunftsperspektiven, Meinungen zum weiteren Verlauf: „Chaotisch“, „vorsichtig optimistisch“, „steigende Wachstumskurve“. Selbst wenn man noch Vergnügungsparks mit ihren Achterbahnen besuchen dürfte, bräuchte man sie nicht – das Auf und Ab der uns erreichenden Nachrichten ist Abenteuer genug.

Während unsere Gemeinde kürzlich noch fröhlich beim internationalen Mittagessen zusammensaß (siehe Artikel rechts), fielen zwei Wochen später bereits sämtliche Veranstaltungen aus. Viele Bürger dieses Landes befinden sich in Zeiten der Ungewissheit. **Worauf soll man sich denn jetzt noch verlassen können?**

Einige Worte des Apostels Paulus werden gerade in schwierigen Zeiten immer wieder zitiert: „**Es bleiben aber: Glaube, Hoffnung, Liebe“** (1. Korinther 13,13). Manche dieser Eigenschaften mögen wir in diesen Tagen wieder neu entdecken. Wovon aber spricht Paulus?

Für den Apostel sind Glaube, Hoffnung und Liebe eine Haltung, mit der sich die Menschen begegnen sollen. Dies geschieht jedoch nicht grundlos, sondern hat einen Ursprung und ein Ziel. Paulus hat im Hinterkopf, dass Jesus Christus aus Liebe zu den Menschen all das Chaos dieser Welt erlebt hat, als er am Kreuz starb. Er weiß auch, dass Jesus durch seine Auferstehung von den Toten die Zerstörung des Lebens zerstört hat. **Der Tod ist gestorben. Leben nach dem Leben ist möglich.**

Es mag nahezu lächerlich anmuten, von der Überwindung von Tod und Chaos zu sprechen, wenn die vergangenen Monate uns eben gerade unsere eigene Vergänglichkeit vor Augen geführt haben. Doch vielleicht ist dieser Kontrollverlust eine Möglichkeit, sich einzulassen auf jemanden, der sich selbst durch all das gekämpft hat. Es geht dabei um mehr als die Erinnerung an Karfreitag und Ostern. Es geht um mehr als nur „vorsichtig optimistisch“ zu sein. Es geht um das Vertrauen in eine Person, Jesus Christus. Hierzu brauche ich keine Expertenmeinungen. **Hier geht es um eine Beziehung, in der ich Glaube, Hoffnung und Liebe kennenlernen, lernen und auszuprobieren darf.**

Hoffnungsvolle Zeiten
wünscht Ihnen
Ihr Pastor Dennis Lieske

Gemeindeleben

Vielfältige Speisen, lebhafte Gemeinschaft
beim vergangenen Sonntagsgottesdienst

Unter dem Motto “Vielfalt” fand am 01. März unser Sonntagsgottesdienst statt. Ein besonderes Highlight war dabei die Gemeinschaft bei einem vielfältig gestalteten Mittagessen, das Gemeindeglieder unterschiedlicher Herkunft vorbereitet hatten. Rund 40 Personen nahmen daran teil.

Es bestand dabei auch die Möglichkeit für ein Hilfsprojekt von Helping Hands e.V. zu spenden. Dabei kamen 220€ für ein Kinderzentrum in Albanien zusammen. Herzlichen Dank allen Köchen und Spendern!

Nazarener Deutschland

Auch wenn die Arbeitslast durch das Homeoffice nicht weniger geworden ist, bietet sich für den ein oder anderen vielleicht in nächster Zeit die Möglichkeit, den Heimarbeitsplatz auch für einen kurzen Online-Kurs zu nutzen. Interessierte melden sich über **https://www.eunc.edu/de/gemeindeakademie/schnupperkurs-ich-glaube/ an.**